

Das Wort für heute

Du Herr, bist gut und gnädig, von großer Güte allen, die dich anrufen.  
(Die Bibel: Psalm 86 Vers 5)

„Das Gebetbuch der Bibel“ hat Dietrich Bonhoeffer die Psalmen genannt. In ihnen können wir lernen, mit Gott zu reden. Sie können uns helfen, die Gewissheit des Glaubens in allen Anfechtungen durchzuhalten. Das zeigen diese Worte des 86. Psalms. Sie stehen in einem Gebet, das in großer Not gesprochen worden ist. Feinde bedrohen das Leben des Beters. Aber er hat keine Angst; denn er weiß sich in Gottes Güte geborgen.



Johannes Gerber  
Propst i. R.  
Glücksburg

Flensburg

Jazzsession im Orpheus

Heute um 19.30 Uhr lädt das Orpheus-Theater ambitionierte Musiker zur Session. Aktive Musiker, die das Programm mitgestalten, sind ebenso willkommen wie Zuhörer. Der Eintritt ist frei.



Minderheiten und SPD

Der Arbeitskreis Europa und Minderheiten der SPD-Landtagsfraktion treffen sich heute um 11 Uhr mit Vertretern der dänischen Minderheit im Flensborghaus. Teilnehmer sind Rolf Fischer (Vorsitzender des Arbeitskreises), Birte Pauls, (Minderheitenpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion), Wolfgang Baasch, Birgit Herdejürgen, Anette Langner, Hans Müller, Silke Schielberg, Dieter Paul Küssner (Vorsitzender des Sydlesvigsk Forening -SSF), Jens A. Christiansen (Generalsekretär des SSF) und Martin Lorenzen (Landesgeschäftsführer des SSW).

Kleiderkiste auf der Rude

Stöbern und Kaffeetrinken lässt sich am Sonnabend, 20. Februar, zwischen 14 und 16 Uhr, wenn sich die Kleiderkiste in der Pauluskirche (Diblerstraße 4) öffnet. Kleiderspenden werden während der Bürozeiten angenommen (dienstags bis freitags von 8 bis 10 Uhr).

Flensburger Nachrichten



„Besser Sitzen“ in der Gruppe: Henning Brüggemann, Peter Thomsen und Raimund Dankowski (von links).

MARC EULER

Paten für die neuen Polster

Bürgermeister Brüggemann setzt beim Projekt „Besser Sitzen“ auf Sponsoren aus der Stadt

**FLensburg** Im nagelneuen Deutschen Haus der 20er Jahre nahmen die Zuschauer noch auf harten Holzklappstühlen Platz. Die Originalholzbestuhlung ist dann irgendwann in den Sechzigern, als es den Flensburgern besser ging, gegen die gepolsterte Variante ausgetauscht worden. Seitdem ist das Polster der 620 Stühle im Rang des Deutschen Hauses aber nicht mehr erneuert worden – was im 21. Jahrhundert zunehmend zum Problem wird. Deshalb sollen die blauen Polster gegen schicke neue in Dunkelbraun ausgetauscht werden – wenn die Klapp-

stühle im Zuge der Sanierung des Bodens ohnehin abgebaut werden müssen. Deshalb werden die Holzstühle binnen vier Wochen im Juli komplett neu aufgepolstert. Das Problem daran machte Bürgermeister Henning Brüggemann gestern deutlich: Die Stadt könne die 107000 Euro teure Arbeit zwar vorfinanzieren. Letztlich müsse die Summe aber auf andere Weise aufgebracht werden. Brüggemann nannte drei Quellen, aus denen sich das Projekt „Besser Sitzen“ refinanzieren soll:  
1. An der Außenwand des Deutschen Hauses können

Unternehmen in Zusammenhang mit dem Projekt Stuhlsanierung Werbeflächen mieten. Der Selbsthilfe-Bauverein (SBV), selbst Verwalter des Hauses, ging gestern zum Startschuss mit gutem Beispiel voran.  
2. Drei Benefizveranstaltungen mit Sonderjyllands Sinfoniorkester, der Unibigband sowie einem Abend mit Kabarett und populärer Musik sollen einen Teil der Summe einspielen.  
3. Jeder Bürger könne – für 150 Euro – Pate für die Sanierung eines Stuhlpolsters werden, und seine gute Tat werde mit einem Messingschild auf

der Sitzrückseite verewigt. „Das Deutsche Haus hat es verdient“, befand SBV-Chef Raimund Dankowski. Andere Städte würden Flensburg um ein Haus dieser Qualität mit der dann neu geschaffenen Schönheit beneiden.  
Peter Thomsen, als Geschäftsführer der Deutsches-Haus-Veranstaltungsstätten-GmbH (DHV) zweiter Sponsoring-Partner, freute sich, dass die Denkmalschützer für das Projekt die Werbevorschriften gelockert hätten.  
Carlo Jolly  
Kontakt für Unternehmen und Bürger, die Paten werden möchten: Jan Timmemann Telefon 31 802-140

Nachschlag für die Klassenkasse der Ve

**FLensburg** In der Nord-Ostsee-Sparkasse (Nospa) in Flensburg sind die Preise im Verkehrserziehungswettbewerb für die sechste Jahrgangsstufe 2009/10 an Vertreter der siegreichen Klassen vergeben worden. Begrüßt wurden die Schüler durch die Nospa von Kati Jäckel und von der stellvertretenden Stadtpräsidentin Svetlana Krätzschmar. In seiner kurzen Ansprache ging Alexander Koch von der Verkehrswacht Flensburg, auf die Wichtigkeit der Fahrradhelme ein: „80 Prozent aller Kopfverletzungen könnten durch einen Fahrradhelm vermieden werden“, sagte

Koch. Für die ersten Plätze erhielten die Schüler eine Urkunde und 100 Euro für die Klassenkasse: 6a Gustav-Johannsen-Skolen, 6c Käte-Lassen-Schule, 6c Comenius-Schule, 6c Altes Gymnasium. Jeweils zweite Plätze erreichten: 6b Löhmannschule, 6b Gemeinschaftsschule Flensburg-West, 6d Fördergymnasium, 6a Goethe-Schule. Die Schüler erhielten eine Urkunde sowie 25 Euro für die Klassenkasse. Der Verkehrserziehungswettbewerb wird jährlich ausgerichtet. In diesem Jahr beteiligten sich 612 Schüler aus 25 Klassen von acht Flensburger Schulen. Falk Stoetzel



Geprüft und für gut befunden: Die Sieger ze

Heute in und um Flensburg

**NOTDIENSTE**  
Rettungsdienst: ☎ 0461/19222  
Notdienst der Apotheke:  
Duburg-Apotheke, Waldstraße 13,  
☎ 0461/23215  
Zentrale Notaufnahme: Diakonissenkran-  
kenhaus, Eingang Knuthstraße ☎ 0461/812-

**KIBIS** - Kontakt, Information, Beratung im  
Selbsthilfebereich: ☎ 0461/5032618 (Haus  
der Familie)  
Anonyme Alkoholiker und Angehörige: ☎  
0461/582626  
Strafverteidiger Notdienst im Landgerichts-  
bezirk Flensburg: ☎ 0151/5812 2008 (Tan

denken (Vortrag)  
Auguste-Viktoria-Schule, 17+19 Uhr: Infor-  
mation „Übergang Orientierungsstufe“  
Orpheus-Theater, 20 Uhr: Jazz-Jamsession  
für alle  
**KINO**